

ENERGIESPARTIPPS



#7

Fenster und Türen abdichten



www.janska.at

Tipp #7: Fenster und Türen abdichten

Das Abdichten von Fenstern und Türen ist eine der effektivsten Maßnahmen, um Energieverluste im Haushalt zu reduzieren. Undichte Fenster und Türen lassen warme Luft entweichen und kalte Luft eindringen, was zu einem erhöhten Energieverbrauch und einer unangenehmen Zugluft führen kann. Im Folgenden sind die wichtigsten Informationen und Tipps zur Abdichtung von Fenstern und Türen zusammengefasst:

Warum ist das Abdichten von Fenstern und Türen wichtig?

Energieeinsparung:

Undichte Fenster und Türen sind eine der Hauptursachen für Wärmeverluste in Gebäuden. Durch das Abdichten dieser Schwachstellen kann der Wärmeverlust erheblich reduziert werden, was zu einer deutlichen Senkung der Heizkosten führt.

Verbesserung des Wohnkomforts:

Zugluft durch undichte Fenster und Türen kann den Wohnkomfort erheblich beeinträchtigen. Durch das Abdichten dieser Bereiche wird das Raumklima angenehmer und konstanter.

Vermeidung von Feuchtigkeitsschäden:

Durch undichte Stellen können Feuchtigkeit und Kälte ins Gebäude eindringen, was zu Schimmelbildung und anderen Feuchtigkeitsschäden führen kann. Eine gute Abdichtung schützt das Gebäude vor solchen Problemen.

Welche Bereiche sollten abgedichtet werden?

Fensterrahmen und Flügel:

Die Dichtungen zwischen Fensterrahmen und Flügeln sollten überprüft und bei Bedarf erneuert werden. Besonders ältere Fenster haben oft poröse oder beschädigte Dichtungen, die die Wärmedämmung beeinträchtigen.

Türrahmen und Türblätter:

Die Abdichtung der Türen sollte ebenso sorgfältig überprüft werden. Hier können spezielle Dichtungsbänder oder Bürstendichtungen helfen, Spalten zu schließen und Zugluft zu verhindern.

Fensterbänke und Schwellen:

Fensterbänke und Türschwellen sind häufige Problemzonen, durch die kalte Luft eindringen kann. Diese Bereiche sollten ebenfalls gut abgedichtet werden.

Rollladenkästen und Durchführungen:

Rollladenkästen, Kabeldurchführungen und andere Öffnungen in der Außenwand können ebenfalls Wärmebrücken darstellen und sollten abgedichtet werden.

Wie dichte ich Fenster und Türen richtig ab?

Überprüfung der Dichtungen:

Bevor Sie mit der Abdichtung beginnen, sollten Sie alle Dichtungen an Fenstern und Türen überprüfen. Verformte, rissige oder poröse Dichtungen sollten ausgetauscht werden. Ein einfacher Test mit einem Blatt Papier, das zwischen Fensterrahmen und -flügel geklemmt wird, kann helfen: Lässt sich das Papier leicht herausziehen, ist die Dichtung unzureichend.

Verwendung von Dichtungsbändern:

Selbstklebende Dichtungsbänder aus Schaumstoff, Gummi oder Silikon sind einfach zu installieren und bieten eine gute Abdichtung. Diese Bänder sollten entlang der Falze von Fenstern und Türen angebracht werden, um Lücken zu schließen.

Einbau von Bürstendichtungen:

Für Türen eignen sich Bürstendichtungen besonders gut, um den Spalt zwischen Türblatt und Boden zu verschließen. Diese Dichtungen verhindern nicht nur Zugluft, sondern auch das Eindringen von Staub und Insekten.

Abdichtung von Rollladenkästen:

Rollladenkästen können große Wärmeverluste verursachen, wenn sie nicht richtig gedämmt sind. Spezielle Dämmmatte oder Dichtungsbänder können hier Abhilfe schaffen.

Versiegeln von Spalten und Rissen:

Spalten und Risse in der Fassade, rund um Fenster und Türen, sollten mit Dichtmasse oder einem geeigneten Füllstoff versiegelt werden. Dies verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit und kalter Luft.

Vorteile des Abdichtens von Fenstern und Türen

Signifikante Heizkostenreduktion:

Durch das Abdichten von undichten Fenstern und Türen wird der Wärmeverlust minimiert, was zu einer spürbaren Senkung der Heizkosten führt.

Erhöhter Wohnkomfort:

Eine gute Abdichtung sorgt für ein gleichmäßiges und angenehmes Raumklima ohne störende Zugluft, was den Wohnkomfort erheblich steigert.

Vermeidung von Bauschäden:

Durch das Abdichten wird das Eindringen von Feuchtigkeit verhindert, was die Gefahr von Schimmelbildung und anderen Feuchtigkeitsschäden reduziert.

Materialien zur Abdichtung von Fenstern und Türen

Schaumstoffdichtungen:

Diese preisgünstigen Dichtungen eignen sich gut für Fenster und Türen, die wenig benutzt werden. Sie sind leicht anzubringen, jedoch nicht so langlebig wie andere Materialien.

Gummidichtungen:

Gummidichtungen sind robuster als Schaumstoffdichtungen und bieten eine gute Abdichtung für häufig genutzte Fenster und Türen. Sie sind elastisch und langlebig.

Silikondichtungen:

Silikondichtungen sind sehr flexibel und langlebig, sie bieten eine hervorragende Abdichtung und sind ideal für Fenster und Türen, die hohen Belastungen ausgesetzt sind.

Bürstendichtungen:

Besonders geeignet für die Abdichtung von Türen am Boden oder zwischen Türblatt und Rahmen, bieten Bürstendichtungen eine flexible und effektive Barriere gegen Zugluft.

Dichtmasse und Füllstoffe:

Diese Materialien werden verwendet, um Spalten und Risse in der Fassade oder an den Fenster- und Türrahmen zu versiegeln.

Kosten und Wirtschaftlichkeit

Geringe Investitionskosten:

Die Kosten für Dichtungsmaterialien sind in der Regel gering, insbesondere im Vergleich zu den möglichen Einsparungen bei den Heizkosten. Dichtungsbänder, Bürstendichtungen und andere Materialien sind preiswert und einfach zu installieren.

Schnelle Amortisation:

Die Investition in die Abdichtung von Fenstern und Türen amortisiert sich oft innerhalb einer Heizsaison durch die eingesparten Heizkosten. Zudem erhöhen

Wartung und Pflege

Regelmäßige Überprüfung:

Dichtungen sollten regelmäßig überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie noch intakt und funktionstüchtig sind. Vor allem nach extremen Wetterbedingungen oder mehreren Jahren der Nutzung können Dichtungen porös werden und ihre Wirksamkeit verlieren.

Erneuerung der Dichtungen:

Wenn Dichtungen spröde, rissig oder abgeflacht sind, sollten sie umgehend ausgetauscht werden. Auch hochwertige Dichtungen haben eine begrenzte Lebensdauer und sollten bei Bedarf erneuert werden, um die Abdichtungsleistung zu erhalten.

Pflege der Dichtungen:

Gummidichtungen können mit speziellen Pflegemitteln geschmeidig gehalten werden, um ihre Elastizität und Lebensdauer zu verlängern. Regelmäßige Reinigung verhindert, dass Schmutz und Staub die Dichtungen beschädigen oder deren Funktion beeinträchtigen.

Umweltaspekte

Das Abdichten von Fenstern und Türen trägt erheblich zur Reduktion des Energieverbrauchs bei, was wiederum den CO₂-Ausstoß senkt. Durch die Verbesserung der Gebäudehülle wird weniger Energie für das Heizen benötigt, was sowohl den ökologischen Fußabdruck eines Haushalts verkleinert als auch den Einsatz fossiler Brennstoffe reduziert. Dies leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Fazit

Das Abdichten von Fenstern und Türen ist eine effektive und kostengünstige Maßnahme, um den Energieverbrauch zu senken und den Wohnkomfort zu verbessern. Durch das Schließen von undichten Stellen wird die Wärme im Inneren des Hauses gehalten, was zu einer Reduzierung der Heizkosten und einer Verbesserung des Raumklimas führt. Die Investition in Dichtungsmaterialien amortisiert sich schnell und trägt zusätzlich zur Werterhaltung der Immobilie bei. Regelmäßige Wartung und Erneuerung der Dichtungen stellen sicher, dass dein Zuhause energieeffizient bleibt und du langfristig von den Vorteilen profitierst.